



AUSSENROLLO SOLIX

Montage- und Bedienungsanleitung | *Ausgabe 10.2024*



Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

Liebe MHZ-Kundin, lieber MHZ-Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen MHZ-Produkt. Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Die Sicherheit von MHZ Aussenrollos entspricht den anerkannten Regeln der Technik.

Dennoch sehen wir uns verpflichtet, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Damit Sie über viele Jahre Freude an Ihrem Produkt haben, bitten wir Sie die Bedienungsanleitung zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Lesen der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Benutzung des Aussenrollos gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht. Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf des Aussenrollos an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Der optionale Insektenschutz eignet sich nicht als Absturzsicherung für Kinder oder Haustiere.

Bedienung

Achtung Quetschgefahr!

Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, das Aussenrollo nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb deren Reichweite aufzubewahren.

Im Fahrbereich des Aussenrollos dürfen sich keine Hindernisse befinden. Beim Ein- und Ausfahren dürfen fahrende Teile nicht berührt werden. Bei Wartung an Fenster oder Fassade ist das Aussenrollo vorher zu demontieren, um ein ungewolltes Ausfahren zu verhindern.

Grundsätzlich gilt, dass das Aussenrollo bei aufkommendem Unwetter, Sturm, Gewitter oder Frost rechtzeitig einzufahren ist und nicht genutzt werden darf, ebenso bei Regen oder Schneefall.

Ein nass oder feucht eingefahrener Behang muss umgehend nach dem Regen zum Trocknen wieder ausgefahren werden.

Nutzung bei Wind

Das Aussenrollo ist nach EN 13561 geprüft und erreicht bei geschlossenem Fenster Windwiderstandsklasse 2.

Die Windwiderstandsklasse nach EN 13561 lässt keinen Rückschluss auf die Gebrauchstauglichkeit (Ein-/Ausfahren, Zwischenpositionen sowie Geräusentwicklung) unter tatsächlicher Windbelastung zu, deshalb geben wir als Hersteller die Maximalgeschwindigkeit an oberhalb derer das Außenrollo einzufahren ist.

bis 1,5 m² Fläche max. 6 m/s (21 km/h; 4 Beaufort)

bis 2,0 m² Fläche max. 5 m/s (18 km/h; 3 Beaufort)

bis 2,64 m² Fläche max. 4 m/s (14 km/h; 3 Beaufort)

Wird dieser Wert überschritten, ist der Behang spätestens dann vollständig einzufahren.

Bei geöffnetem Fenster reduzieren sich diese Werte individuell je nach örtlichen Gegebenheiten.

Zu Ihrer Sicherheit

Nutzung bei Sonne

Bitte beachten Sie, dass je nach Transparenz des Gewebes, sowie des seitlichen Lichteinfalls es weiterhin zu UVA- und UVB-Strahlen im Rauminneren kommen kann. Ein Ausbleichen von Einrichtungsgegenständen kann dadurch verzögert aber nicht gänzlich vermieden werden.

Demontage / Lagerung / Wartung / Pflege

Demontage

Das Ausbauen des Aussenrollos erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge zur Montage. Nach Einfahren des Aussenrollos kann durch Lösen der vier Schrauben und zurückschieben der AR-Fixierungen der Rahmen mit der gesamten Anlage nach innen demontiert werden.

Lagerung

Lagern Sie die Anlage im eingefahrenen Zustand, trocken und staubfrei.

Pflege und Reinigung

- Gestell: Alle Aluminiumteile sind pulverbeschichtet und somit witterungsunempfindlich. Trotzdem empfehlen wir in regelmäßigen Abständen die Aluminiumteile mit Wasser und einem haushaltsüblichen Reiniger zu säubern (keine aggressive oder scheuernde Mittel verwenden).
- Behang: Die MHZ Behänge sind fäulnishemmend und schmutzabweisend ausgerüstet.
- Aufliegenden Schmutz zuerst trocken abreiben und bei Bedarf anschließend mit lauwarmem Wasser unter Zusatz eines pH-neutralen Reinigungsmittels abwaschen. Keine aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden, da ansonsten die Imprägnierung abgewaschen wird. Eventuell an einer unauffälligen Stelle eine Putzprobe vornehmen.
- Insektenschutzgewebe: Die MHZ Insektenschutzbespannungen zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit und Witterungsbeständigkeit aus. Aufliegender Schmutz und Insektenreste können mit einem leicht feuchten Mikrofasertuch vorsichtig abgerieben werden. Bei hartnäckigem Schmutz kann auch ein pH-neutrales Reinigungsmittel zu Hilfe genommen werden.

Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Außenrollos kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Folgende Punkte sollten regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich durchgeführt werden:

- Untersuchung auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung am Behang oder Gestell.
- Kontrolle der Befestigungspunkte mit denen die seitlichen Führungsschienen des Aussenrollos auf dem Rahmen befestigt sind.
- Regelmäßige Reinigung der Solarpaneele, des Aussenrollo- und Insektenschutzgewebes, mind. zweimal jährlich.

Sollten Beschädigungen oder ungewöhnliche Geräusche festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Anlagen sind zu demontieren und dürfen nicht genutzt werden.

Durch den Betrieb eines nicht ordnungsgemäßen Produktes können Personen und Tiere verletzt und Gegenstände beschädigt werden!

Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

Hinweise zum Akku-Funk-Antrieb

- Aussenrollo bzw. Funk-Antrieb bei Transport, Lagerung und Montage vor Stößen schützen.
- Verwenden Sie nur das von MHZ zugelassene Ladegerät.
- Der Akku ist im Auslieferungszustand teilgeladen.
- Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku vollständig aufgeladen werden (Ladedauer ca. 6 Stunden).
- Im nachfolgenden Betrieb beträgt die Ladezeit bei vollständig entladem Akku ca. 3 Stunden.
- Um die volle Ladekapazität des Akkus zu erhalten, sollte dieser spätestens alle 6 Monate aufgeladen werden.
- Die rote LED am Ladegerät leuchtet beim Einstecken des Ladegerätes auf und zeigt den Ladevorgang an. Der Akku ist komplett aufgeladen, sobald die grüne LED aufleuchtet.
- Betriebsdauer des Akkus ist abhängig von der Anlagengrösse, Stoffgewicht, sowie von der Aussentemperatur. Bei durchschnittlichem Gebrauch ergibt sich ein Ladezyklus von 3-6 Monaten.
- Akku und Funk-Antrieb sind als Einheit in der Rollowelle verbaut, ein defekter Akku kann nur zusammen mit dem Funk-Antrieb ausgebaut und entsorgt werden.
- Reichweite der Fernbedienung in geschlossenen Gebäuden: ca. 20 m.
- Die Einstellung der Endlagen bleibt bei entladem Akku erhalten.
- Funk-Antriebs- und Steuerungskomponenten sind nicht mit Produkten anderer Hersteller kompatibel.
- Kein Synchronlauf bei Gruppenansteuerung.
- Bei Temperaturen unterhalb oder im Bereich des Gefrierpunktes kann es beim Bedienen des Rollos zum langsameren Anlaufen des Behanges kommen.
- Bei Temperaturen kleiner -10° Celsius, sollte von einer Nutzung / Bedienung abgesehen werden.
- Ein niedriger Akkustand wird durch den Antrieb mit mehreren Signalen bei jeder Fahrt signalisiert. Der Akku sollte umgehend aufgeladen werden um eine störungsfreie Funktion der Anlage zu gewährleisten.
- Wenn das Rollo aufgrund von zu geringer Akku-Kapazität stoppt, ist es noch nicht im Bereich der Tiefenentladung. Sollte aber schnellstmöglich geladen werden, damit es nicht zu einer Tiefenentladung kommt.
- Solarpanel (optional): Für eine einwandfreie Funktion sollte es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und in regelmässigen Abständen mit einem feuchten Tuch (lauwarmes Wasser) gereinigt werden (mind. zweimal jährlich). Sonst kann in der dunklen Jahreszeit eine zusätzliche Aufladung des Akkus mit dem Ladegerät erforderlich werden.

Technische Daten

In der Tuchwelle, auf dem das Aussenrollo aufgewickelt wird, ist ein Rohrmotor mit integriertem Akku fest eingebaut. Dieser kann bei Bedarf getauscht werden. Hierfür muss die Anlage über den Fachhändler zum Hersteller eingeschickt werden.

Motor: 12V DC / 1,1Nm / 1,0A / 12W
 Akku: Li-Ion / 2200mAh
 Temperaturbereich: -10° bis + 75° Celsius

Hinweis zum Laden des AKKU

Vorsicht! Gefahr durch Sturz von der Aufstiegshilfe!

Zum Laden an erhöhter Stelle muss eine sichere Aufstiegshilfe verwendet werden. Die Aufstiegshilfe nur auf ebenem und tragfähigem Grund verwenden. Maximale Tragkraft beachten.

Die Aufstiegshilfe nicht an das Produkt lehnen.

Bei unsachgemässer Aufstellung oder Belastung kann die Aufstiegshilfe umkippen.

Akku laden



- Ladebuchse öffnen. Diese befindet sich rechts oben auf der Innenseite des im Fensterblendrahmen montierten Solix-Rahmens. Hierzu muss der Fensterflügel komplett geöffnet werden.
- Stecker vom Ladekabel fest in die Ladebuchse einstecken. LED am Ladegerät leuchtet rot auf.
- Ladebuchse kpl. schliessen, dabei ist darauf zu achten, dass das Kabel sauber aus der Öffnung austritt.

Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Ladebuchse oder das Kabel beim Anlehnen/Schliessen des Fensterflügels beschädigt werden kann.

- Der Akku ist bei leicht geöffnetem Fenster zu laden. Je nach Fenstertyp, kann der Fensterflügel für die Dauer des Ladevorgangs, bei kpl. geschlossener Ladebuchse, vorsichtig geschlossen werden. Bitte durch vorsichtiges Schliessen des Fensters prüfen, ob dabei das Ladekabel beschädigt werden kann (Quetschgefahr).

Hinweise zur Entsorgung



Dieses Gerät fällt unter die EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektroschrott, deren Ziel es ist, Abfälle aus elektro- und elektronischen Geräten zu verringern und umweltverträglich zu entsorgen.

Dieses Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden. Zur Gewährleistung der stofflichen Verwertung bzw. ordnungsgemässen Entsorgung bringen Sie das Gerät in die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen.

Durch achtlose und unkontrollierte Entsorgung können Schäden an der Umwelt und menschlichen Gesundheit verursacht werden. Indem Sie dafür sorgen, dass ihr Produkt auf eine verantwortliche Weise entsorgt bzw. wiederverwertet wird, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

CE-Produktkennzeichnung



MHZ Hachtel GmbH & Co. KG
 Sindelfinger Strasse 21, D-70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany
 2019
 LE-014

EN 13659: 2004+A1 :2008
 Aussenrollo Solix 46-1190 / 46-1191

Anbringung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken
 Windwiderstand* = Klasse 2

* Bitte Hinweis "Nutzung bei Wind" beachten

Montageanleitung

Wichtige Hinweise für den Monteur und Benutzer





Benötigtes Werkzeug:

 Gr. 1




1. Anlage auspacken und auf Beschädigungen achten.

 Beschädigte Anlagen nicht montieren, vorher Rücksprache mit dem Fachhändler halten.

 Verwenden Sie nur Leitern als Aufstiegshilfe, welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben und nicht beschädigt sind. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten.

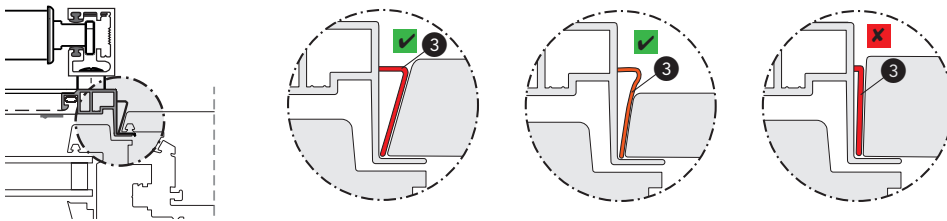
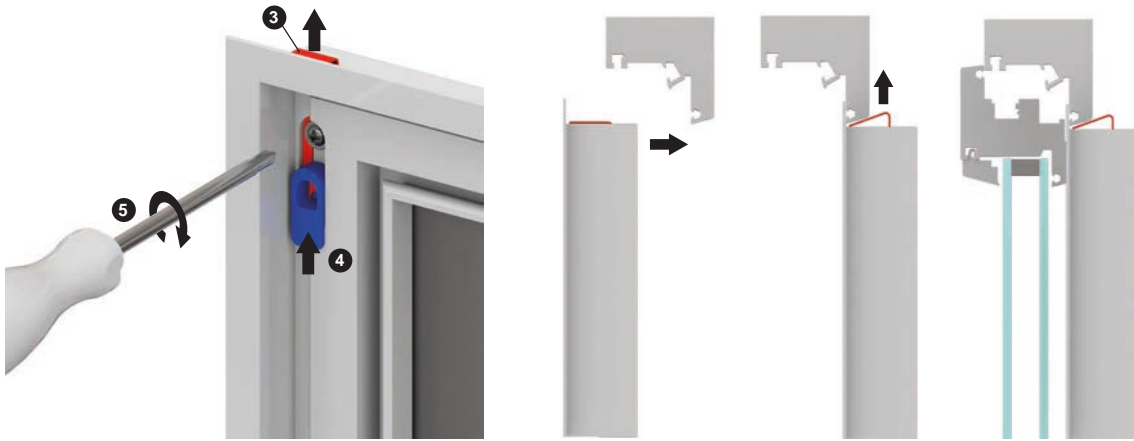
2. Fenster ganz öffnen.

3. Solix von innen in den Fensterblendrahmen hineinschieben.
Zuerst **1** oben ansetzen und dann **2** unten einschieben.
Bei der Version mit Insektenschutzgewebe sind hierzu Griffe angebracht.

 **Hinweis:** Sollte der Solix-Rahmen zu klein sein und umlaufend nicht genügend Anlagefläche am Fensterblendrahmen zur Verfügung stehen (mind. 4 mm je Seite), so darf das Solix nicht eingebaut werden. Es besteht die Gefahr, dass das Solix abstürzt und es zu erheblichen Verletzungen von Personen oder Beschädigungen kommen kann.

Montageanleitung

Wichtige Hinweise für den Monteur und Benutzer




4. Der Rahmen wird über 4 AR-Fixierungen im Fensterblendrahmen festgeklemmt. Beginnen Sie mit den zwei unteren, und im Anschluss ziehen Sie die oberen zwei AR-Fixierungen an.

- ③ AR-Fixierung (rot abgebildet) am
- ④ Kunststoffgriff (blau abgebildet) nach oben bzw. nach außen in die Ecken drücken und halten
- ⑤ Schrauben handfest anziehen

 **Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die ③ AR-Fixierung ausreichende Haltekraft hat.

5. Fenster schließen.

 **Hinweis:** Sollte der Fensterflügel sich nicht oder nur mit großem Kraftaufwand oder mit nicht üblichen Geräuschen schließen lassen, so ist das Solix wieder auszubauen und der Fachhändler zu kontaktieren.

6. Lesen der Bedienungsanleitung

 Vor Inbetriebnahme unbedingt die Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten.

7. **Demontage des Aussenrollos Solix**

Das Ausbauen des Aussenrollos erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge zur Montage.

Nach Einfahren des Aussenrollos kann durch Lösen der vier Schrauben und zurückschieben der AR-Fixierungen der Rahmen mit der gesamten Anlage nach innen demontiert werden.

Einstellanleitung für Bi-direktionale Funkmotoren

Bedien- und Anzeigeelemente

Zur Bedienung des Rollos kommen Funk-Fernbedienungen zum Einsatz.

Bei dem 15-Kanal-Funkhandsender werden mit Kanal "0" grundsätzlich alle Anlagen angesteuert.

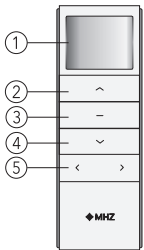
Funkhandsender

1-Kanal-Funkhandsender
DD1600H

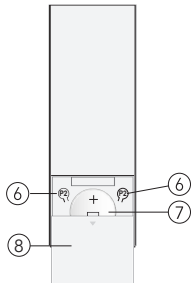


- ① LCD-Display
- ② AUF-Taste
- ③ STOP-Taste
- ④ AB-Taste
- ⑤ P1+/P1- -Tasten
- ⑥ P2-Taste
- ⑦ Batterie
- ⑧ Batteriefachdeckel

15-Kanal-Funkhandsender
DD1602H

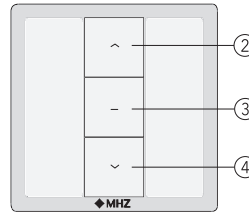


Rückseite
DD1600H / DD1602H



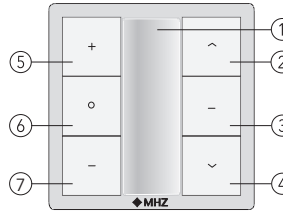
Funkwandsender

1-Kanal-Funkwandsender
DD1670H



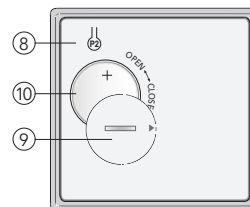
- ① LCD-Display
- ② AUF-Taste
- ③ STOP-Taste
- ④ AB-Taste
- ⑤ P1-Tasten +
- ⑥ Reserve
- ⑦ P1-Taste -
- ⑧ P2-Taste *
- ⑨ Batteriefachdeckel
- ⑩ Batterie

15-Kanal-Funkwandsender
DD1673H

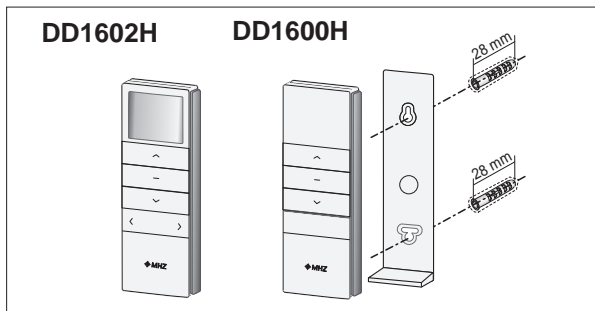


*DD1673H
Tasten 5 + 6 gleichzeitig
drücken entspricht P2-Taste!

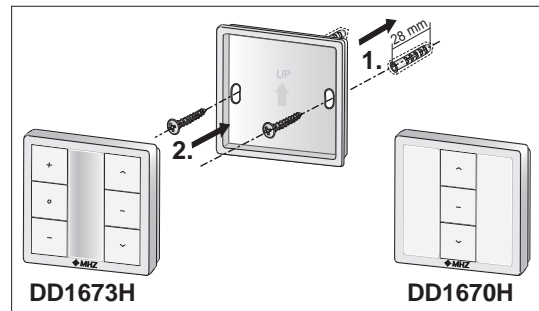
Rückseite
DD1670H / DD1673H



Montage des Funkhandsenders



Montage des Funkwandsenders

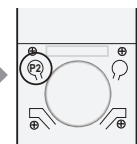


Funksender Umstellung Uni-direktional* / Bi-direktional

Hinweis: Die Sender werden Werkseitig im Modus Bi-direktional ausgeliefert.

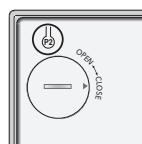
P2 Taste gedrückt halten und Batterie wieder einlegen

Batterie aus
Sender entfernen



DD1600H / DD1602H
99-1416 / 99-1417

oder



DD1670H / DD1673H
99-1418 / 99-1419

LED blinkt 1 mal
oder Display zeigt "1"

Uni-direktionales
Funkprotokoll

LED blinkt 2 mal
oder Display zeigt "2"

Bi-direktionales
Funkprotokoll

* bis Produktionsdatum 07/2022 Uni-direktional
ab Produktionsdatum 07/2022 Bi-direktional

Einstellanleitung für Bi-direktionale Funkmotoren

1.1 Bedienung

Die Endlagen des Antriebes und der dazugehörige Funksender sind werkseitig einprogrammiert

1.2 Auf- und Abbewegen des Rollos

Voraussetzung:
Die Endlagen sind ordnungsgemäß eingestellt, der Akku ist geladen und eine Funk-Fernbedienung ist angemeldet.

Vorgehen:

Nach Drücken der Taste „AUF“ an der Fernbedienung fährt das Rollo bis zur Endlage nach oben.

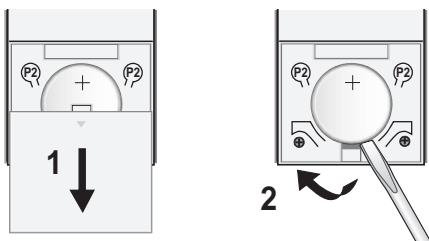
Nach Drücken der Taste „AB“ an der Fernbedienung fährt das Rollo bis zur Endlage nach unten.

Nach drücken der Taste "STOP" an der Fernbedienung kann das Rollo an einer gewünschten Position gestoppt werden.

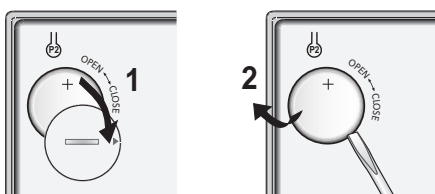
Mit der Taste "P1+/P1-" an der 15 Kanal Fernbedienung kann zwischen den unterschiedlichen Kanälen gewählt werden. Mit Kanal 0 werden grundsätzlich alle einprogrammierten Anlagen angesteuert.

1.3 Batteriewechsel an der Fernbedienung

1.3.1 Batteriewechsel an Handfunktensendern: Batterietyp CR2450



1.3.2 Batteriewechsel an Wandfunktensendern: Batterietyp CR2430



⚠️ ACHTUNG



Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!
Batterien und Akkumulatoren werden von dem Handel zurückgenommen, in dem Sie sie gekauft haben.

1.4 Störungen und Fehlersuche

1.4.1 Fehlerzustandserkennung

Der Betrieb des Rollos ist nicht möglich.

1.4.2 Störungsbeseitigung

- Der Akku ist nicht ausreichend geladen
⇒ Akku vollständig aufladen.
- Der Antrieb ist überlastet/überhitzt
⇒ Vor erneutem Versuch den Antrieb 15 Minuten abkühlen lassen.
- Das Rollo läuft mit zu geringer Geschwindigkeit
⇒ Kalte Außentemperaturen können dazu führen, dass das Rollo mit reduzierter Geschwindigkeit fährt.
- Das Rollo fährt nicht in Endlage
⇒ Die Endlagen löschen und erneut einstellen.
- Das Rollo reagiert nicht auf die Funk-Fernbedienung
⇒ Überprüfen Sie die Batterie in der Funk-Fernbedienung.

2.1 Weiteren Funksender anmelden



Funksender a ist bereits angemeldet. Funksender b soll angemeldet werden. Bei einem Mehrkanal-Funksender wählen Sie vorab den Kanal, der zugewiesen werden soll.

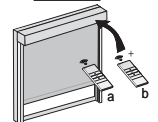
Variante 1

1. Bei Handfunktensendern den Deckel auf der Rückseite zum Einstellen abziehen.
Achtung: Batterie leicht angedrückt halten (Kontakt).
Nach dem Einstellen den Deckel wieder aufschieben.

2. Drücken Sie am Funksender a 1 mal die P2-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.

3. Drücken Sie am Funksender a 1 mal die P2-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.

4. Drücken Sie am Funksender b 1 mal die P2-Taste
=> Rollo bestätigt mit 2 mal Signalton + kurzer Bewegung.



Variante 2

1. Einstelltaste am Antrieb ca. 2 Sek. gedrückt halten.
=> Rollo bestätigt mit kurzer Bewegung und langem Signalton.

2. Drücken Sie am neuen Funksender ca. 2 Sek. die STOP-Taste.
=> Rollo bestätigt mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton



2.2 Endlage (oben verändern)



Es ist bereits eine obere/untere Endlage eingestellt. Sollten noch keine Endlagen eingestellt sein, müssen diese zunächst wie unter 3.3 beschrieben, eingestellt werden.

1. Bringen Sie das Rollo in die obere Endlage.

2. Drücken Sie am Funksender 5 Sek. die AUF- und STOP-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt mit 1 kurzen Bewegung + langem Signalton.

3. Bringen Sie das Rollo mit den Fahrtasten in die gewünschte neue Endlage.

Kurzes Drücken der Fahrtaste: Schrittweises Verfahren
Langes Drücken der Fahrtaste: Stufenloses Verfahren

4. Drücken Sie am Funksender 2 Sek. die AUF- und STOP-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt die neue Endlage mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton.



2.3 Endlage (unten verändern)



Es ist bereits eine obere/untere Endlage eingestellt. Sollten noch keine Endlagen eingestellt sein, müssen diese zunächst wie unter 3.3 beschrieben, eingestellt werden.

1. Bringen Sie das Rollo in die untere Endlage.

2. Drücken Sie am Funksender 5 Sek. die AB- und STOP-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt mit 1 kurzen Bewegung + langem Signalton.

3. Bringen Sie das Rollo mit den Fahrtasten in die gewünschte neue Endlage.

Kurzes Drücken der Fahrtaste: Schrittweises Verfahren
Langes Drücken der Fahrtaste: Stufenloses Verfahren

4. Drücken Sie am Funksender 2 Sek. die AB- und STOP-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt die neue Endlage mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton.



Einstellanleitung für Bi-direktionale Funkmotoren

3.1 Antrieb und erste Fernbedienung einlernen (ist in der Regel bereits werksseitig erfolgt)

i Die Zeit zwischen 2 Eingaben darf nicht länger als 6 Sekunden sein. Ansonsten werden die Eingaben gelöscht. Die Eingaben müssen dann erneut folgen.

i Beim Einlernen eines Mehrkanal-Funksenders wechseln Sie vor dem nächsten Schritt mit den P1-Tasten am Funksender auf den Kanal, der für diesen Antrieb belegt werden soll.

1. Einstelltaste am Antrieb ca. 2 Sek. gedrückt halten.
=> Rollo bestätigt mit 1 kurzen Bewegung + langem Signalton.



2. Drücken Sie am neuen Funksender ca. 2 Sek. auf die **STOP**-Taste.
=> Rollo bestätigt mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton



3.2 Ändern der Drehrichtung bei nicht eingestellten Endlagen

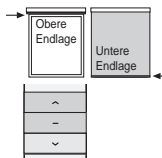
1. Drücken Sie am Funksender 2 Sek. die **AUF**- und **STOP**-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt mit 1 kurzen Bewegung



3.3 Endlage (oben/unten)

i Kurzes Drücken der Fahrttaste: Schrittweise Verfahren
Langes Drücken der Fahrttaste: Stufenloses Verfahren

1. Bringen Sie das Rollo in die gewünschte obere Endlage
2. Drücken Sie am Funksender 2 Sek. die **AUF**- und **STOP**-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt mit 2 kurzen Bewegung + 3 mal Signalton.
3. Bringen Sie das Rollo mit den Fahrttasten in die gewünschte untere Endlage.
4. Drücken Sie am Funksender 2 Sek. die **AB**- und **STOP**-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton.



3.4 Drehrichtung des Antriebes bei eingestellten Endlagen ändern

i Zur erneuten Änderung der Drehrichtung, wiederholen Sie Punkt 1.

1. Die Einstelltaste am Antrieb gedrückt halten.
=> Rollo bestätigt mit 3 kurzen Bewegungen im Abstand von jeweils ca. 4 Sek. + 3 mal Signalton nach Entlasten der Einstelltaste.



3.5 Punktgenauen Bedienmodus einstellen (Option)

1. Drücken Sie am Funksender 5 Sek. die **AUF**- und **STOP**-Taste gleichzeitig.
=> Rollo bestätigt mit 1 kurzen Bewegung
2. Drücken Sie die **STOP**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 kurzen Bewegung + langem Signalton.

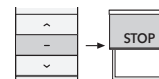


i Punktgenaue Bedienung durch kurzes Drücken der **AUF/AB**-Taste. Drücken Sie lange auf die **AUF/AB**-Taste zum stufenlosen Verfahren. Zum Löschen der Einstellung wiederholen Sie Punkt 3.5.

3.6 Einlernen einer 3. Behangposition (Option)

i Sie haben die Möglichkeit, dem Rollo eine zusätzliche Stop-Position zuzuweisen. Diese Position ist nur zwischen den beiden Endlagen möglich.

1. Bei Handfunksendern den Deckel auf der Rückseite zum Einstellen abziehen.
Achtung: Batterie leicht angedrückt halten (Kontakt).
Nach dem Einstellen den Deckel wieder aufschieben.
2. Bringen Sie das Rollo mit **AUF**- oder **AB**-Taste in die gewünschte Position.
Drücken Sie die **STOP**-Taste
3. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **P2**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.
4. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **STOP**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.
5. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **STOP**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton.



i Drücken Sie für 3 Sek. die **STOP**-Taste, der Behang verfährt in die 3. Behangposition. Sollte der punktgenaue Modus eingestellt sein fährt der Behang zuerst in die untere Endlage und dann in die 3. Behangposition. Zum Löschen der 3. Behangposition wiederholen Sie Punkt 3. bis 5.

Einstellanleitung für Bi-direktionale Funkmotoren

3.7 Einen Funksender abmelden

i Nur Funksender **b** kann abgemeldet werden.

Variante 1

1. Bei Handfunksendern den Deckel auf der Rückseite zum Einstellen abziehen.
Achtung: Batterie leicht angedrückt halten (Kontakt).
Nach dem Einstellen den Deckel wieder aufschieben.

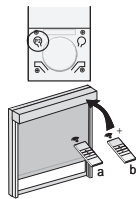


2. Drücken Sie am Funksender **a** 1 mal die **P2**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.



3. Drücken Sie am Funksender **a** 1 mal die **P2**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.

4. Drücken Sie am Funksender **b** 1 mal die **P2**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton



Variante 2

1. Einstelltaste am Antrieb ca. 2 Sek. gedrückt halten.
=> Rollo bestätigt mit kurzer Bewegung und langem Signalton.



2. Drücken Sie am Funksender ca. 2 Sek. die **STOP** Taste.
=> Rollo bestätigt mit 2 kurzen Bewegungen + 3 mal Signalton



3.8 Rücksetzen auf Werkseinstellungen ohne Handsender

Löschen aller Einstellungen und aller eingelernten Funksender

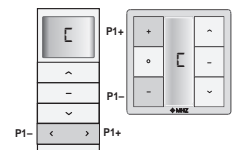
- Die Einstelltaste am Antrieb gedrückt halten.
=> Rollo bestätigt mit 4 kurzen Bewegungen im Abstand von jeweils 4 Sek. + 4 mal Signalton nach Entlasten der Einstelltaste.
=> erneutes Programmieren, siehe Schritt 3.1



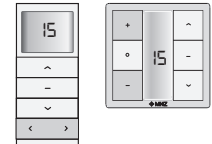
3.9 Kanalanzahl begrenzen (Nur gültig für 15-Kanal-Funksender)

i Mit diesen Einstellungen kann der Funksender auf die tatsächlich erforderliche Anzahl von Kanälen begrenzt werden, die zur Ansteuerung von Antrieben benötigt wird. Mit Kanal "0" werden grundsätzlich alle Anlagen angesteuert.

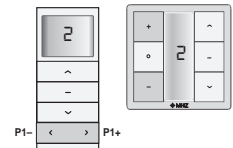
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die **P1-** und **P1+**-Taste.
=> das LCD-Display zeigt "C" an.



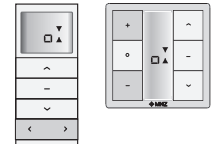
- Halten Sie am Funksender die **P1-** und **P1+**-Taste gedrückt.
=> das LCD-Display zeigt "15" an.



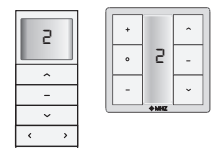
- Drücken Sie am Funksender die **P1-** oder **P1+**-Taste zur Auswahl der Kanalanzahl. Wenn Sie beispielsweise nur zwei Antriebe mit diesem Funksender ansteuern, wählen Sie "2".



- Drücken Sie am Funksender 1 mal die **STOP**-Taste.
=> das LCD-Display zeigt "□" an.



- Begrenzung auf zwei Kanäle wird nach kurzer Zeit angezeigt.



i Möchten Sie die Zusatzfunktion „Kanalanzahl begrenzen“ ausser Kraft setzen, dann wiederholen Sie die Schritte 1. - 5. und erhöhen Sie in Schritt 3. auf "15".

Einstellanleitung für Bi-direktionale Funkmotoren

4.1 Erhöhen der Motorgeschwindigkeit / Aktivieren Betriebsmodus langsamer Endlagenstopp

1. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **P2**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.



2. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **AUF**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.



3. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **AUF**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + 2 kurzen Bewegungen.



Die Geschwindigkeit wurde erhöht.

Wenn die max. Geschwindigkeit erreicht ist, dann bestätigt der Motor mit kurzer Bewegung und einem langem Signalton.
Betriebsmodus langsamer Endlagenstopp ist eingestellt.

Geschwindigkeiten 20U/min, 24U/min und 28U/min.
Auslieferungszustand 28U/min.

(Betriebsmodus langsamer Endlagenstopp erst bereit nach Endlagenprogrammierung)

4.2 Verringern der Motorgeschwindigkeit / Deaktivieren Betriebsmodus langsamer Endlagenstopp

1. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **P2**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung..



2. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **AB**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + kurzer Bewegung.



3. Drücken Sie am Funksender 1 mal die **AB**-Taste
=> Rollo bestätigt mit 1 mal Signalton + 2 kurzen Bewegungen.



Die Geschwindigkeit wurde verringert.

Wenn die min. Geschwindigkeit erreicht ist, dann bestätigt der Motor mit einer kurzern Bewegung und kurzem Signalton.
Betriebsmodus langsamer Endlagenstopp ist deaktiviert.

EU-Konformitätserklärung

Das Produkt: MHZ Aussenrollo
Solix 46-1190 / 46-1191

Verwendungszweck: außenliegender textiler Sonnenschutz

Entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Insbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

EN 60335-2-97: 2010 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97:
Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen Wartung

EN 13561 Markisen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen (Deutsche Fassung EN 13561:2015)

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
MHZ Hachtel GmbH & Co.KG, Heftensteige 1, 97996 Niederstetten

Hersteller: MHZ Hachtel GmbH & Co. KG
Sindelfinger Straße 21
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany, www.mhz.de



Marc Horn
Geschäftsführer

Leinfelden-Echterdingen, März 2019



MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · Sindelfinger Straße 21 · D-70771 Leinfelden-Echterdingen · www.mbz.de

MHZ Hachtel & Co. Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien · www.mbz.at

MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen · www.mbz.lu

MHZ Hachtel & Co AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich · www.mbz.ch

ATES-Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase - CS 20163 · F-67960 Entzheim · www.ates-mbz.com

MHZ Tecnología de Protección Solar S.L.U. · C/ Trafalgar 36, Loc. dcha. · www.mbz-iberia.es